

Bekanntmachung vergebener Aufträge

Ergebnisse des Vergabeverfahrens

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Postanschrift: An der Stadthausbrücke 1

Ort: Hamburg

NUTS-Code: DE600 Hamburg

Postleitzahl: 20355

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Einkauf / Vergabe

E-Mail: Einkauf@gmh.hamburg.de

Fax: +49 40427310143

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://gmh-hamburg.de>

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: Öffentliches Unternehmen der Freien und Hansestadt Hamburg

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Andere Tätigkeit: Bau, Betrieb und Bewirtschaftung öffentlicher und kommunaler Gebäude und Immobilien

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Abriss und Neubau zur 6-Zügigkeit der Grundschule Neugraben am Standort Francoper Str. 32 – Objektplanung gem. §§ 33 HOAI

Referenznummer der Bekanntmachung: GMH VgV VV 008-21 IG

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Die GMH Gebäudemanagement Hamburg GmbH (GMH), hier die Region GMH Süd, betreut für die Freie und Hansestadt Hamburg die Standorte der allgemeinbildenden Schulen südlich der Norderelbe. Die Bewirtschaftung der Liegenschaften umfasst auch bauliche Maßnahmen wie Instandsetzung, Neu- und Umbau. Daraus resultiert eine ganzheitliche Betrachtung der wirtschaftlichen Zusammenhänge zwischen

Bauinvestitions- und Betriebskosten. Neben dem Ziel der wirtschaftlichen Umsetzung der übertragenen Leistungen verfolgt GMH ein hohes Maß an Transparenz und Beteiligung der Schulen.

GMH beabsichtigt aufgrund des Schulentwicklungsplans am Standort Francoper Str. 32, 21147 Hamburg die vorhandenen Schulgebäude abzubauen und eine 6-zügige Grundschule neu zu errichten.

Im Weiteren siehe Ziffer 2.4. der Bekanntmachung.

Im Weiteren siehe Ziffer 2.4. der Bekanntmachung.

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7) **Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)**

Wert ohne MwSt.: 800 000.00 EUR

II.2) **Beschreibung**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600 Hamburg

Hauptort der Ausführung:

Hamburg

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Aufgabengliederung:

Zu- und Ersatzbau Schulgebäude mit 12,1 Mio. Euro (brutto) für die Kostengruppen 300 und 400 und einer Mietfläche von 6.172 qm. Die Fertigstellung ist für Sommer 2024 vorgesehen.

Auf dem Grundstück der Schule befinden sich 12 unterschiedliche Schul-Typengebäude und eine Seithalle aus den 1960iger Jahren, die von der Grundschule genutzt werden. Die Bestandsgebäude sollen abgebrochen werden.

Die neuen Schulgebäude entstehen als maximal dreigeschossige Baukörper mit Gründach im kfW40-Standard. Die Ausstattung erfolgt entsprechend den Festlegungen der Leistungsbeschreibung Bau der GMH/SBH.

Während des Baus ist der Schulbetrieb der Grundschule, die später in die Neubauten einziehen wird, zu gewährleisten. Eine Auslagerung der Schüler während der Bauzeit ist teilweise möglich, da im Norden ein dann

leerstehender Schulstandort an das Grundstück angrenzt. Die Maßnahme findet daher im laufenden Betrieb statt und ist gegebenenfalls in Abschnitten zu errichten.

Die pädagogische Leistungsphase Null wurde durch das büro lucherhandt, Hamburg erarbeitet. Das Ergebnis der Phase Null wird den Bietern (mind. teilweise) mit der Angebotsaufforderung zur Verfügung gestellt. Das genannte Büro ist von der Teilnahme nicht ausgeschlossen.

Die anrechenbaren Kosten (KG 200-600, brutto) gliedern sich wie folgt:

Kostengruppe 200: 374.809,00 Euro

Kostengruppe 300: 9.199.083,00 Euro

Kostengruppe 400: 2.934.548,00 Euro

Kostengruppe 500: 376.822,00 Euro

Kostengruppe 600: 187.404,00 Euro

Die zu vergebenden Leistungen bestehen aus:

Objektplanung:

- Leistungsphase 2 Objektplanung gem. § 34 HOAI für den Zu- und Ersatzbau;
- Leistungsphasen 3-8 Objektplanung gem. § 34 HOAI als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen) für den Zu- und Ersatzbau;
- Besondere Leistungen in allen Leistungsphasen Objektplanung gemäß § 34 HOAI für alle Teilprojekte als optionale Beauftragung durch Festlegung des AG, ggf. in noch vom AG festzulegenden Stufen
- Erstellen von Baubestandsplänen
- Wärmeschutz und Energiebilanzierung
- stufenweiser Kostenanschlag
- Planung und Ausschreibung für die Wiederherstellung von Räumlichkeiten auch auf dem Nachbargrundstück im Rahmen der Umzugsplanung für Interimslösung in Abstimmung mit der PS.
- Integration der Planung und Ausführung einer Zweifelhalle nach Abruf aus einem Rahmenvertrag der GMH / SBH mit einer Generalübernehmer. Koordination der Schnittstellen. Koordination der Planung der Erschließung / Hausanschlüsse durch die TGA-Planer. Qualitätssicherung der Bauausführung durch stichprobenartige Kontrollen.
- Optional: Implementieren eines Lean-Managementverfahrens während der Bauausführung zur Unterstützung der Objektleitung.

Eine Vertretung der Schulleitung und ggf. weitere Vertreter aus behördlichem Kontext ggf. in beratender Funktion an die Angebotsbewertung einbezogen.

Die Vergabestelle lässt sich in der operativen Umsetzung dieses VgV-Verfahrens durch das büro lucherhandt, Hamburg, unterstützen und beratend begleiten.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Qualitätskriterium - Name: Fachlicher Wert und Qualität / Gewichtung: 20

Qualitätskriterium - Name: Qualität der Lösungsskizze / Gewichtung: 25

Qualitätskriterium - Name: Kommunikation und Verfügbarkeit / Gewichtung: 15

Qualitätskriterium - Name: Ausführungszeitraum / Gewichtung: 10

Kostenkriterium - Name: Preis/Honorar / Gewichtung: 30

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

- Leistungsphasen 3-8 Objektplanung gem. § 34 HOAI als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen) für den Zu- und Ersatzbau;
- Besondere Leistungen in allen Leistungsphasen Objektplanung gemäß § 34 HOAI für alle Teilprojekte als optionale Beauftragung durch Festlegung des AG, ggf. in noch vom AG festzulegenden Stufen
- Erstellen von Baubestandsplänen
- Wärmeschutz und Energiebilanzierung
- stufenweiser Kostenanschlag
- Planung und Ausschreibung für die Wiederherstellung von Räumlichkeiten auch auf dem Nachbargrundstück im Rahmen der Umzugsplanung für Interimslösung in Abstimmung mit der PS.
- Integration der Planung und Ausführung einer Zweifelhalle nach Abruf aus einem Rahmenvertrag der GMH / SBH mit einer Generalübernehmer. Koordination der Schnittstellen. Koordination der Planung der Erschließung / Hausanschlüsse durch die TGA-Planer. Qualitätssicherung der Bauausführung durch stichprobenartige Kontrollen.
- Optional: Implementieren eines Lean-Managementverfahrens während der Bauausführung zur Unterstützung der Objektleitung.

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2021/S 048-120967](#)

IV.2.8) **Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

IV.2.9) **Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation**

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Bezeichnung des Auftrags:

Abriss und Neubau zur 6-Zügigkeit der Grundschule Neugraben am Standort Francoper Str. 32 – Objektplanung gem. §§ 33 HOAI

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2) **Auftragsvergabe**

V.2.1) **Tag des Vertragsabschlusses:**

11/04/2022

V.2.2) **Angaben zu den Angeboten**

Anzahl der eingegangenen Angebote: 3

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 3

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 3

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Offizielle Bezeichnung: agn Leusmann GmbH

Ort: Hamburg

NUTS-Code: DE600 Hamburg

Postleitzahl: 20354

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4) **Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.)**

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 800 000.00 EUR

V.2.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Postanschrift: Neuenfelder Straße 19

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 21109

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bsw.hamburg.de

Telefon: +49 40428403230

Fax: +49 40427310499

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 - 4 GWB unzulässig, soweit

1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat;

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH – Rechtsabteilung U 1

Postanschrift: An der Stadthausbrücke 1

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20355

Land: Deutschland

E-Mail: Einkauf@gmh.hamburg.de

Fax: +49 40427310143

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

29/04/2022